

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Sonnabend Abend unser guter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, Schwager und Onkel, **Louis Claus**, Schneidermeister, sanft entschlafen ist.

Um stilles Beileid bitten die betrübt hinterlassenen. Dippoldiswalde, den 12. August 1883. Die Beerdigung findet heute Dienstag, Nachm. 4 Uhr, statt.

Herzinnigster Dank.

Für die am gestrigen Tage, den 8. August, zu meinem 25 jährigen Amtsjubiläum, mir unerwartet bereitete größte Freude meines Lebens durch Anerkennung und Glückwunsch seitens der hohen Königl. Amtshauptmannschaft zu Dippoldiswalde und hochgeachteter Personen meines Amtsbezirks sage ich meinen tiefgefühltesten Dank; gleichzeitig gilt dieser Dank auch dem geehrten Frauenverein zu Pössendorf, sowie den Gemeinden Wilmsdorf, Wendischcarsdorf und Hänichen für die vielen sinnreichen Geschenke und Beglückwünschungen, mit welchen ich an genanntem Tage bedacht und zu Freudenthränen gerührt wurde.

Möge Gott Ihnen Allen die glücklichen Tage eines Jubiläums erleben lassen und somit ein reiches Vergnügen sein!

Pössendorf, den 9. August 1883. Frau verw. **Beil**, verpflichtete Hebamme.

Dank.

Für die vielen wohlthuenenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden, sowie bei der Beerdigung unsers theuern Gatten, Vaters und Großvaters,

Christian Friedrich Enderlein, sagen wir unsern tiefempfundenen Dank. Paulsdorf, den 11. August 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.

Bäumcher & Co.!

Den Herren Landwirthen und Viehbesitzern zur Beachtung.

Unterzeichnete Fleischer-Innung zu Dohna sieht sich genöthigt, hierdurch darauf aufmerksam zu machen, daß arbeitslose Fleischergesellen unter falscher Namensangabe Vieh einkaufen, und wenn diese dasselbe nicht an den Mann bringen können, es den Verkäufern wieder überlassen und somit den Besitzer benachtheiligen, zugleich aber die selbstständigen Meister in Ansehen und Credit schädigen. Um nun diesem Unwesen wirksam entgegenzutreten, zeigen wir hierdurch an, daß unsere Gesellen und Lehrburschen Legitimationskarten besitzen, die mit unserm Innungsstempel und dem Namen des Meisters versehen sind, welche sich die Herren Landwirthe bei Abschluß von Viehverkäufen vorzeigen lassen möchten, um zu verhüten, daß selbige ihr Vieh nicht an existenzlose Gesellen verkaufen.

Die Fleischer-Innung zu Dohna, den 7. August 1883.

Die Dampf-Schönfärberei und Druckerei von Ed. Gregor in Dippoldiswalde

empfehlen sich zum Umfärben aller Stoffe, als: Ueberzieher, Röcke, Hosen, Westen, Regenmäntel, Paletots, Frauenkleider, Möbelstoffe etc., getrennt wie unzertrennt, und liefert bei guter Ausführung Alles in kurzer Zeit zum billigsten Preise zurück.

Achtung!

Von allen Seiten ist bekannt Des **Kleeberg's** Laden wohlbenannt, In Pössendorf „zum billigen Laden“ Da ihn ich Jedermann hinrathen, Dort kauft man für ein billiges Geld, Was wohl der ganzen Welt gefällt: Ein'n Herr'n-Anzug für 18 Mark, Das große Lager ist zu stark, Drum Freunde denk' ein Jeder d'r an, Daß er dort billig kaufen kann, Sei'n's Herren-, Kinder-, Frauen-Stiefeln, Man dort kann stets am Besten kriegen, Auch gute Betten noch dazu, Dann schläft man sanft in guter Ruh. Ein guter Kunde: **Friedrich Schuster**.

Syrup von gutem Geschmack, das Pfund 20 Pfg., bei **C. W. Künzelmann's Nachf.**

Getreide - Sensen, Getreide - Sensen - Würfe, Garben - Gabeln

empfehlen billigst **Robert Kunert**, Oberthorplatz.

Petroleum

empfehlen billigst **A. Timm**, Klempner, Altenberger Straße.

Elstraer Drain-Röhren

bester Qualität empfiehlt in bekannter Güte ab **Bahnhof Kamenz** die Fabrik von **Elstra i. S.**

Wilh. Bienert, vormals **Moriz Boden**.

Ich erlaube mir mitzutheilen, daß ich auf Grund der mir von Herrn Prof. Dr. G. Jäger in Stuttgart für hiesigen Platz ertheilten Kommission aus den von Herrn Prof. Dr. Jäger geprüften Stoffen und genau nach seiner Vorschrift

Normal-Kleider

in den vorgeschriebenen Façons, nämlich **Normal-Sanitäts- und Salon-Normalröcke, Normaljoppen**, sowie die entsprechenden **Beinkleider** in bester Ausführung fertige.

Zum Zeichen und als Garantie für die Aechtheit tragen Röcke und Beinkleider eine mit der Schutzmarke des Herrn Prof. Dr. Jäger gestempelte Etiquette eingnäht.

Dippoldiswalde, 1. August 1883.

Achtungsvoll **Bernh. Walter**.

Die Richtigkeit des Obigen bestätigt **gez. Prof. Dr. G. Jäger**.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Königl. Geheimer Hofrath in Bonn, gefertigte:

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.

Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.

Vorräthig à 50 Pfg. in versiegelten Packeten in den meisten guten Colonialwaren-, Drogen-Geschäften und Conditoreien sowie Apotheken, durch Dépôt-Schilder kenntlich.

Bergmann's

Cheerschwefel-Seife

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendendweiße Haut. Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei

Sugo Veger's Wwe.



Auflage 315,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich 1 M. 25 Pfg. — 75 Kr. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntschneiderei, Namens-Schilder etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamer Str. 38.

Neue Kartoffeln

verkauft **A. Schönberger**, Wädernstr.

Stroh

liegt zum Verkauf im Erbgericht Hartmannsdorf.

1 Drehmangel, 1 tafelförmiges Pianoforte und 1 Singer-Nähmaschine

sind Umzugs halber billig zu verkaufen.

Näheres zu erfragen bei **M. R. Weber** in Schmiedeberg.

Gelegenheitskauf.

2 junge brauchbare fromme Pferde (Füchse), 1 Halbhaife, 1 ziemlich neuer Schlitten, sind wegen Abreise für einen ganz billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen am Markt 82, 2 Treppen.

Huser

kauft **Hosi'sche Pappfabrik**.

Himbeeren

kauft zu höchstem Preis **W. S. Richter** in Frauenstein.



Gesunde Schlachtpferde

kauft zu hohen Preisen **Bruno Ehrlich** in Deuben.

6000 Mark werden auf ein Mählengrundstück mit ca. 8 Scheffel Feld an erste Stelle noch innerhalb der Brandkasse baldigst zu leihen gesucht. Werthe Offerten bittet man unter H. F. 6000 in der Exped. dieses Blattes niederzuliegen.

Die diesjährige

Obstnutzung

auf hiesigem Rittergute soll unter der Hand verpachtet werden und eruche ich Pachtlustige, mir ihre Offerten einzureichen. **Klingenberg**, 8. Aug. 1883. Wolde.

Verloren wurde am 11. d. M. ein **grauer Herren-Sonnenschirm** (Gloria) auf dem Wege von Schmiedeberg nach der Tellkuppe. Abzugeben beim Gemeindevorstand Hrn. Rauchsfuß in Schmiedeberg gegen Belohnung.

Junge Mädchen,

welche sich zu ihrer Ausbildung in Dresden aufhalten wollen, können in gebildeter Familie gute, billige Pension erhalten. Auf Wunsch Unterricht in Englisch, Klavier und Schneidern im Hause. Näheres Dresden, Lüttichaustraße 11, pt.

Frau **Lehmann**.

Ein Schmiede-Geselle

kann sofort Arbeit bekommen in der Schmiede zu Rötzenbach.

2 Hausmädchen, 1 Kindermädchen, Mägde und Knechte, 1 Pferdejugen suche ich sofort und zu Neujahr. Eine selbstständige Wirthschafterin findet Stellung bei Frau **C. Müller**, Dienstnachweis.

Knechte und Mägde sucht für sofort und Neujahr bei hohem Lohn **Wihl. Meyer** in Lungkwiß.

Ein fleißiges reinliches Hausmädchen,

welches sich zum Bedienen der Gäste eignet, sucht per 1. September

Hotel „Stadt Teplitz“ in Lauenstein.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, **Müller** zu werden, und der zugleich die Brodbäckerei erlernen kann, kann in die Lehre treten in der **Arrasmühle** in Reichstädt.

Steinbruch-Restauration.

Heute Dienstag, den 14. August, **Schlachtfest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch**, später verschiedene Sorten **Burft**, Abends **Bratwurft**, wozu erg. eingel. wird.

Altenberg, Hotel „Stadt Teplitz“.

Freitag, den 17. August, **Großes Vokal- und Instrumental-Concert**, gegeben von Herrn Stadtmusikd. **Hoppe** aus Dippoldiswalde mit Kapelle, unter Mitwirkung von Frau Concertmeister **Kröber** (Sopran), Hrn. Kgl. Hofopernsänger **Oskar Tronide** (Tenor) und Herrn Correpellitor **Richard Tronide**. Programm an der Kasse. Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pfg. **Ballmusik**.